

## **Medienmitteilung - Übergabe der Unterschriften der Petition gegen Fluglärm**

28.11.2019

Am 28. November 2019 übergaben Gemeindevertreter aus Allschwil und Binningen sowie eine Allschwiler Landratsdelegation der Landeskanzlei Liestal zuhanden des Regierungsrates Basel-Landschaft gegen 7'000 gesammelte Unterschriften gegen noch mehr Fluglärm. Mit diesen Unterschriften fordern die vom Fluglärm geplagten Gemeinden den Regierungsrat mit Nachdruck auf, innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte gegen den laufend zunehmenden Fluglärm zu benennen.

Insgesamt 6'916 Bürgerinnen und Bürger aus der ganzen Region haben die von den Gemeinden Allschwil und Binningen lancierte Petition gegen weiter zunehmenden Fluglärm zwischen Juni und August 2019 unterschrieben. Alleine 3'680 Unterschriften stammten aus Allschwil, 1'570 aus Binningen. Diese grosse Resonanz verdeutlicht, dass das Thema Fluglärm die Bevölkerung ernsthaft beschäftigt und eine hohe Dringlichkeit hat.

Gleichzeitig werden die Gemeindeverantwortlichen von Allschwil und Binningen darin bekräftigt, ihre Hauptforderungen zur Entlastung der fluglärmgeplagten Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Mit der Petition verlangen die Gemeinden unter anderem die Einrichtung einer Nachtflugsperre von 23 bis 6 Uhr, keinen Bau des Bahnanschlusses ohne eingehende Prüfung der Folgen für die Umwelt sowie die Sicherstellung, dass ein umfassender Lärmvorsorgeplan auch die Fluglärmbelastung auf Schweizer Territorium berücksichtigt.

Die Initianten und mit ihnen die vielen Unterschriftengeber erwarten nun vom Regierungsrat Basel-Landschaft, dass er sich den Forderungen dieser Petition annimmt und innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte gegen den laufend zunehmenden Fluglärm benennt.